

PRESSEINFORMATION

Hohe Ausbringung bei großer Flexibilität

Schuler präsentiert neue Platinenschneidanlage, die modernste Laserverfahren mit kontinuierlicher Bandzuführung verbindet

Dormagen, 24.06.2013 – Platinen aus Stahl- oder Aluminiumblech, die Pressen zu Bauteilen wie etwa Autotüren umformen, können entweder mit Werkzeugen oder mit Laser zugeschnitten werden. Platinenschneidanlagen mit Laser haben den großen Vorteil, dass keine Investitionen in Werkzeuge und deren Instandhaltung getätigt und Werkzeugwechsel in der Produktion nicht berücksichtigt werden müssen – ideal also auch bei häufigen Produktwechseln. Bei der ALS GmbH in Dormagen hat Schuler vor wenigen Tagen eine neue Anlage präsentiert, die modernste Laserverfahren mit einer kontinuierlichen Bandzuführung verbindet.

„Mit der DynamicFlow-Technologie setzen wir neue Maßstäbe für die Geschwindigkeit beim Laserschneiden von Platinen“, sagt Stephan Mergner, Geschäftsführer von Schuler Automation. Dank maximaler Flexibilität und kurzen Rüstzeiten lassen sich selbst kleine Produktionsmengen hochwirtschaftlich just-in-time fertigen. Die gleichzeitige Herstellung unterschiedlichster Platinenformen ist ebenso möglich wie die Optimierung der Konturen noch während der laufenden Produktion. „Das Ergebnis: Hohe Ausbringung bei gleichzeitig großer Flexibilität“, fasst Mergner zusammen.

Die Laserschneidanlagen mit DynamicFlow Technologie (DFT) sind energieeffizient und verarbeiten unterschiedliche Materialien einschließlich hochfester Stähle mit hoher Wiederholgenauigkeit und Schnittkantenqualität. Das patentierte Verfahren eignet sich insbesondere auch für oberflächenempfindliche Außenhautplatinen. Hinsichtlich der Kontur gibt es keinerlei Einschränkungen: In kürzester Zeit sind beliebige Formen abrufbar, wodurch sich der Tryout wesentlich beschleunigt. Dank der optimierten Schachtelung reduzieren sich der anfallende Schrott und die Materialkosten.

Um 30 bis 40 Prozent niedrigere Abmessungen

Im Rahmen der Präsentation am vergangenen Donnerstag bei der ALS GmbH wurden Kunden vor allem aus der Automobil- und Zulieferindustrie Zeuge, wie die neue Anlage Platinen aus einem kontinuierlich laufenden Aluminiumband schnitt. In der Laser Blanking Line von Schuler arbeiten drei Laserköpfe parallel, das Blech kann 0,8 bis drei Millimeter dick und bis zu 2.150 Millimeter breit sein.

Mit ihren um 30 bis 40 Prozent niedrigeren Abmessungen sind die DFT-Laserschneidanlagen bei geringen Platzverhältnissen und geringen Hallenhöhen einsetzbar, Fundamentgruben werden überflüssig. Auch die Lärmemission vermindert sich spürbar, wodurch weniger Lärmschutzmaßnahmen erforderlich sind. „Die DynamicFlow-Technologie bietet höchst flexible

Produktionsbedingungen bei vergleichsweise niedrigen Investitionskosten und einer hohen Verfügbarkeit“, so Geschäftsführer Stephan Mergner abschließend.

Bildunterschriften

Bild1.jpg: Bei Laseranlagen mit DynamicFlow-Technologie entfallen Investitionen in Werkzeuge und deren Instandhaltung sowie Werkzeugwechsel in der Produktion vollständig.

Bild2.jpg: Aus einem ständig laufenden Blechband werden mit einem hochmodernen Laserverfahren Platinen geschnitten.

Bild3.jpg: Die neue Laser-Platinenschneidanlage hat Schuler bei der ALS GmbH in Dormagen vorgestellt.

Bild4.jpg: In der Anlage arbeiten drei Laserköpfe parallel, das Blech kann bis drei Millimeter dick und bis 2.150 Millimeter breit sein.

Bild5.jpg: Das patentierte Verfahren eignet sich insbesondere auch für oberflächenempfindliche Außenhautplatinen.

Als Bildquelle bitte Schuler angeben.

Über den Schuler-Konzern – www.schulergroup.com

Als Technologie- und Weltmarktführer in der Umformtechnik liefert Schuler Maschinen, Anlagen, Werkzeuge, Verfahrens-Know-how und Dienstleistungen für die gesamte metallverarbeitende Industrie. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller und -zulieferer sowie Unternehmen aus der Schmiede-, Hausgeräte-, Verpackungs-, Energie- und Elektroindustrie. Außerdem ist Schuler führend auf dem Gebiet der Münztechnik und realisiert Systemlösungen in der Luft-, Raumfahrt- und Eisenbahnindustrie. Weltweit ist das Unternehmen mit rund 5.500 Mitarbeitern mit eigenen Standorten und Vertretungen in 40 Ländern präsent. Im Geschäftsjahr 2011/12 (30.09.) erzielte Schuler einen Umsatz von 1.226,1 Millionen Euro. Der Schuler-Konzern geht auf eine 1839 von Louis Schuler gegründete Schlosserei im schwäbischen Göppingen zurück. Seit 1852 werden Blechbearbeitungsmaschinen hergestellt. Schuler gehört heute mehrheitlich zur österreichischen Andritz-Gruppe.

Pressekontakt:

Simon Scherrenbacher
Unternehmenskommunikation
Bahnhofstraße 41
73033 Göppingen
Tel.: +49 7161 66-7789
Fax: +49 7161 66-907
E-Mail: simon.scherrenbacher@schulergroup.com